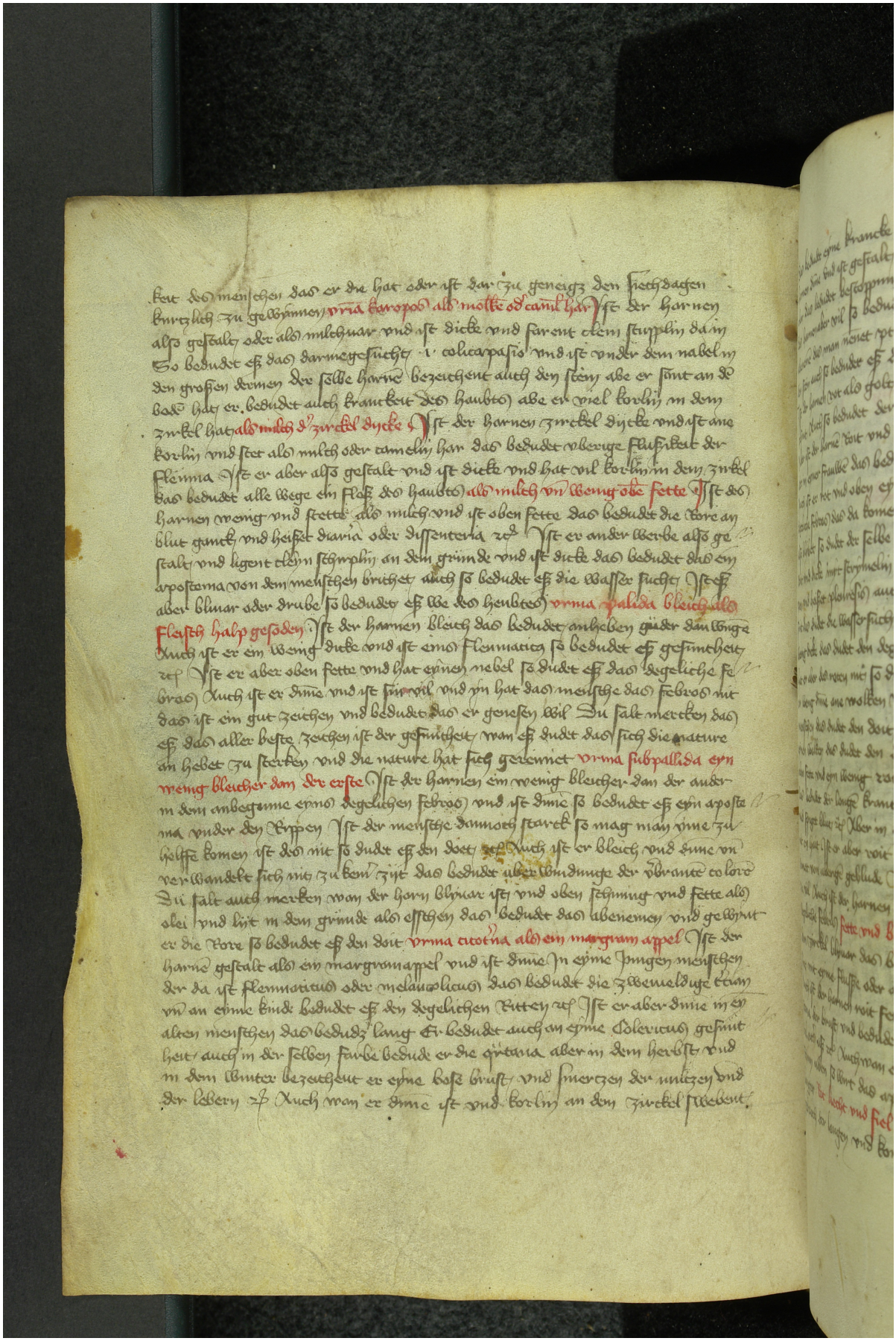
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8141
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



heit des menschen das er die hat oder ist dar zu geneigt den siechdagen
hurtzlich zu gelbrennen. **Urina haropod als molke od camel har** Ist der harnen
also gestalt oder also milchvar vnd ist dicke vnd farent clein stupplin dain
So bedudt es das darme gesuchte i. colicapasio vnd ist vnder dem nabel in
den grossen drmen der selbe harne bezeichent auch den stein abe er sint an de
bade hat er. bedudt auch krankheit des haubtes abe er viel korlin in den
zirkel hat **als milch d' zirkel dycke** Ist der harnen zirkel dycke vnd ist ane
korlin vnd ster also milch oder camelin har das bedudt vberige flussikeit der
flegma Ist er aber also gestalt vnd ist dicke vnd hat vil korlin in den zirkel
das bedudt alle wege ein flos des haubtes **als milch vn wenig obe fette** Ist des
harnen wenig vnd stetig also milch vnd ist oben fette das bedudt die tore an
blut gang vnd heisset diaria oder dissenteria zc Ist er ander werbe also ge
stalt vnd ligent clein stupplin an dem grunde vnd ist dicke das bedudt das ein
apostema von den menschen bricht auch so bedudt es die wasser sucht Ist es
aber blmar oder drube so bedudt es we des heubtes **urina palida bleich als**
flasch halp gesoden Ist der harnen bleich das bedudt anheben gider dan lange
Auch ist er ein wenig dicke vnd ist eines flegmatici so bedudt es gesmicheit
zc Ist er aber oben fette vnd hat einen nebel so dudt es das regelliche fe
bres Auch ist er dme vnd ist sin vil vnd yn hat das menschie das febres nit
das ist ein gut zeichen vnd bedudt das er genesen wil Du salt merken das
es das aller beste zeichen ist der gesmicheit wan es dudt das sich die nature
an hebet zu sterken vnd die nature hat sich geeinet **urina subpallida ein**
wenig bleicher den der erste Ist der harnen ein wenig bleicher dan der ander
in dem anbegynne eines regelichen febres vnd ist dme so bedudt es ein aposte
ma vnder den lippen Ist der menschie dannoch starck so mag man vime zu
helffe komen ist des nit so dudt es den dot zc Auch ist er bleich vnd dme vn
verwandelt sich nit zu dem zist das bedudt alle windmuge der vbrante colore
Du salt auch merken wan der harn blmar ist vnd oben schuming vnd fette also
olei vnd lit in dem grunde also esschen das bedudt das ubenemen vnd gelbrut
er die tore so bedudt es den dot **urina citrina als ein margram apfel** Ist der
harne gestalt also ein margram apfel vnd ist dme In eime jungen menschen
der da ist flegmaticus oder melancolicus das bedudt die zibenveldige tran
vn an eime kind bedudt es den regelichen fitten zc Ist er aber dme in er
alten menschen das bedudt lang zit. bedudt auch an eime cholericus gesun
heit auch in der selben farbe bedudt er die crisia aber in dem herbst vnd
in dem winter bezeichent er eine bose brust vnd smertzen der nutzen vnd
der lebern zc Auch wan er dme ist vnd korlin an den zirkel stehent.